



Sammlung Theaterzettel

's Lieserl vom Schliersee

Voith, Franz

1900-04-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 24. April 1900.

Siebenundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht A.)

Erstes Ensemble-Gastspiel des Schliersee'r Bauerntheaters.

30 Personen. Director: **Konrad Dreher**, Königl. bayr. Hofchauspieler.

's Lieserl von Schliersee.

Volkstück mit Gesang und Tanz in 4 Akten nach einer Erzählung von Dr. H. Schmid.

Für die Bühne eingerichtet von Hans Neuert.

Einstudiert und in Scene gesetzt vom Königl. bayerischen Hofchauspieler Konrad Dreher.

Personen:

Brunnhofen, ein reicher Bauer von Schliersee	Michael Dengg.	's Lieserl	Anna Dengg.
Walburg, seine Schwägerin	Anna Reil.	Der Bürgermeister	Mich. Schmidkonz.
Sylvest, ein Bruderjohn	Joseph Berger.	Die Austrag-Bedi	Maria Glas.
Der Kramer-Pauli	Sigmund Wagner.	Michael Dengler, ein Bauernjohn	Willi Schell.
Bab'n, seine Tochter	Therese Dirnberger	Afra,	Anna Terofal.
Der Klarinetten-Muckl	Kaver Terofal.	Girgl,	Rickel Kopp.
Neudorfer, Hochzeitslader	Josef Ertl.	Ferdl,	Kaspar Leitl.
Seehofer d. r. Wuth	Hans Maier.	Kesl,	Lina Gaigl.
Sein Weib	Amalie Niedschner	Hiesl,	Joseph Weiß.
		Randl,	E. Schmidkonz.

Bauern und Bäuerinnen. Die Handlung spielt in Schliersee und Umgebung.

Schuhplattler-Tanz.

Im 1. Akt: **Quodlibet**, gesungen von Kaver Terofal. — Im 3. Akt: **Duett**, gesungen von Anna und Kaver Terofal.
In den Zwischenakten **Zither-Vorträge**. — Die Schliersee'r spielen ohne Souffleur.

Reichillustrirte Schliersee'r Bücher sind an der Kasse und bei den Billeteuren zu 30 Pfg. die Gesamt-Ausgabe und in Einzelheften zu 20 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen.		Einzelne Logenplätze.		Eintritts-Preise.	
Parterre	Mt. 3.25 per Platz	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	6.—	Loge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 4.75 per Platz
Logen I. Rang	3.75	2, 3. und 4. Reihe	5.—	2. u. 3. Reihe	4.25
Logen II. Rang	2.—	Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	3.50	Logen II. Rang, 1. Reihe	3.—
		2. und 3. Reihe	3.—	2. und 3. Reihe	2.50
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.—
		2. und 3. Reihe	1.50	2. u. 3. Reihe	1.90
		Parterrelogen 1. Reihe	4.25	Sperrsig im Parquet	3.50
		2. u. 3. Reihe	3.75	Stehplatz im Parquet	2.50
				Parterre	1.50
				Proszeniums-Loge III. Rang	1.20
				Gallerieloge	— 8)
				Gallerie	— 40

Den A-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis **Samstag, den 21. April, Mittags 5 Uhr** gewahrt. Die Ausgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt **Montag, den 23. April von 10—1 Uhr.**

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms